

Landtags·sitzung am 4. März 2020 in einfacher Sprache

Am Ende vom Bericht gibt es ein Wörterbuch.
Alle unterstrichenen Wörter werden im Wörterbuch erklärt.

Am Mittwoch, 4. März 2020,
findet wieder eine Landtags·sitzung statt.

Hier ist eine Vorschau auf die Tagesordnungs·punkte:

[Die Tagesordnung finden man im Internet hier.](#)
[Wer zuschauen möchte, kann das hier tun.](#)

Die Landtags·sitzung findet im neu umgebauten Chiemseehof statt.
Der Chiemseehof ist jetzt barrierefrei.

Dringliche Anträge

Bei jeder Landtags·sitzung werden zuerst die dringlichen Anträge besprochen.
Bei den dringlichen Anträgen wird am Vormittag besprochen:
Ist der Antrag wirklich dringend?
Jede Partei darf sagen,
warum sie den Antrag so wichtig findet.

Diesen Mittwoch gibt es **4 dringliche Anträge**:

- Antrag der SPÖ: Anstellung und Unterstützung für pflegende Angehörige in Salzburg
- Antrag der FPÖ: Erhalt der Salzburger Frauen·häuser
- Antrag der ÖVP: Ausgliederung des Bereichs Verkehr aus der Salzburg AG
- Antrag der GRÜNEN: Gegen Langzeit-Tiertransporte

Ausgliederung des Bereichs Verkehr aus der Salzburg AG (Antrag der ÖVP)

Die Salzburg AG ist ein sehr großer Betrieb in Salzburg.
Dieser Betrieb ist zum Beispiel für den Strom und den Verkehr zuständig,
zum Beispiel für die Busse.

Jetzt soll der Verkehr ein eigener Bereich werden.
Er soll aus der Salzburg AG herausgelöst werden.
Das nennt man Ausgliederung.
Es soll einen neuen Betrieb von Stadt und Land Salzburg für den Verkehr geben.

Mit dem neuen Betrieb für den Verkehr soll es:

- bessere Angebote und mehr Angebote für den öffentlichen Verkehr geben, zum Beispiel für Bus, O-Bus und Zug.
- eine bessere Verkehrs-Planung geben.

Die Salzburg AG bleibt wichtig.

Die Salzburg AG hat sehr gute Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.
Es soll keine Nachteile für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geben.

Die ÖVP schlägt vor:

- Die Ausgliederung soll weiter gehen.
Bis 2021 soll es die neue Struktur geben.
- Die Landesregierung soll dafür sorgen:
Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Salzburg AG sollen eingebunden werden und sie sollen keine Nachteile haben.

Anstellung und Unterstützung für pflegende Angehörige in Salzburg (Antrag der SPÖ)

Wenn Menschen pflegebedürftig werden,
bekommen sie die Unterstützung.
Oft bekommen sie die Hilfe und die Unterstützung zu Hause.
Sie werden von ihren Angehörigen gepflegt.

Eine Studie sagt:

Viele Frauen pflegen ihre Angehörigen zu Hause.
Manche Menschen arbeiten wegen der Pflege weniger in ihrem Beruf.
Manche können wegen der Pflege gar nicht mehr in ihrem Beruf arbeiten.

Pflegende Angehörige brauchen Unterstützung.
Sie brauchen Geld.
Sie brauchen Entlastung.

Sie brauchen Zeit für sich selbst.
Sie brauchen auch Unterstützung in der Pflege,
zum Beispiel von Pflege-fachkräften.

Die SPÖ schlägt vor:

Es soll eine Anstellung und eine kostenlose Grund-ausbildung
für pflegende Angehörige geben.
Das ist wichtig für die Menschen,
die wegen der Pflege nicht mehr in ihrem Beruf arbeiten.
Es soll Schulungen für pflegende Angehörige zur Unterstützung geben.
Es soll mehr mobile Pflege-dienste geben.
Es soll Unterstützung von Pflege-fachkräften in der Gemeinde
oder Region geben.

Erhalt der Salzburger [Frauen-häuser](#) (Antrag der FPÖ)

Es gibt Frauen, die fliehen vor der Gewalt zu Hause
und suchen Hilfe in einem Frauen-haus.
Es gibt Schutz in den 3 [Frauen-häusern](#) in Salzburg.
Es gibt auch Beratung und Hilfe.

Die Mitarbeiterinnen in den [Frauen-häusern](#) in Salzburg
haben eine lange Ausbildung und viel Erfahrung.

Landesrätin Klambauer möchte die Leitung für die [Frauen-häuser](#) in Salzburg
in ganz Europa ausschreiben.

Das bedeutet:

Aus ganz Europa soll sich jemand für die Leitung für die [Frauen-häuser](#) in
Salzburg bewerben können.

Die FPÖ ist der Meinung,
dass die [Frauen-häuser](#) in Salzburg keine neue Leitung brauchen.
Sie brauchen mehr Unterstützung und Geld.

Die FPÖ schlägt vor:

Der Salzburger Landtag soll sich zu den Salzburger [Frauen-häusern](#) bekennen.

Die Landesrätin soll:

- die Ausschreibung stoppen,
- mehr Geld für die [Frauen-häuser](#) in Salzburg vereinbaren,

- mit den Leiterinnen in den Salzburger [Frauen·häusern](#) eine gute Zusammenarbeit suchen.

Gegen Langzeit-Tiertransporte (Antrag der GRÜNEN)

In den Medien gibt es Berichte:

Kälber werden in Lastwägen weite Strecken transportiert.

Sie sind lange Zeit in den Lastwägen.

Man sagt deshalb: Langzeit-Tiertransporte.

Den Tieren geht es in den Lastwägen nicht gut.

Viele Menschen wollen nicht, dass die Tiere leiden müssen.

Auch die Politiker und Politikerinnen in Salzburg wollen das nicht.

Deshalb suchen sie gemeinsam Lösungen,
damit die Tiere in Österreich bleiben können.

Zum Beispiel:

- Die Tiere sollen so kurz wie möglich unterwegs sein müssen.
- In der Landwirtschaft:
Die Kälbermast in Österreich soll sich wieder lohnen.
- Die Leute sollen informiert werden:
Rosa Kalbfleisch aus Österreich ist gesund.

Die GRÜNEN schlagen außerdem vor:

Die EU soll Langzeit-Tiertransporte verbieten.

Aktuelle Stunde:

Das Thema für die Aktuelle Stunde hat NEOS vorgeschlagen:
„COVID-19: Auswirkungen des Corona-Virus auf Salzburg“.

Durch den Corona-Virus können Menschen krank werden.
Es dauert bis zu 14 Tage,
bis die Krankheit beim Menschen ausbricht,
nachdem man sich mit dem Corona-Virus angesteckt hat.

Im Bundesland Salzburg sind 2 Menschen am Corona-Virus erkrankt.
Sie bleiben zu Hause,
damit sie niemanden anstecken.
Das nennt man Quarantäne.

Folgende Tipps sind wichtig:
Immer vor dem Essen und oft Hände waschen
mit warmem Wasser und Seife.

[Hier gibt es noch mehr Tipps.](#)

[Hier finden Sie wichtige Informationen in einfacher Sprache zum Corona-Virus.](#)

Mündliche Anfragen:

Bei den Mündlichen Anfragen antworten die
Mitglieder der [Landesregierung](#) auf die Fragen
von den [Landtagsabgeordneten](#).

Diesen Mittwoch gibt es **11 Mündliche Anfragen**.

Insgesamt gibt es für die Fragestunde eine Stunde Zeit.

- Mündliche Anfrage von Abg. Heilig-Hofbauer BA an Landesrätin Hutter:
Vorschul-Quote in Salzburg
- Mündliche Anfrage der Abg. Weitgasser an Landesrat DI Dr. Schwaiger:
Telearbeitsplätze im Landesdienst
- Mündliche Anfrage der Abg. Huber an Landesrat DI Dr. Schwaiger:
Tiertransporte
- Mündliche Anfrage des Abg. Mösl MA an Landesrätin Hutter:
Rechnungshofbericht zur Leseförderung an Schulen

- Mündliche Anfrage der Abg. Klubobfrau Svazek BA an Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Stöckl: Messezentrum Salzburg
- Mündliche Anfrage der Abg. Klubobfrau Mag.a Dr.in Humer-Vogl an Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Stöckl: Behandlung psychisch kranker Menschen
- Mündliche Anfrage des Abg. HR Prof. Dr. Schöchgl an Landeshauptmann-Stv. Dr. Schellhorn: Kulturgüter-datenbank
- Mündliche Anfrage des Abg. Ing. Mag. Meisl an Landesrat Dr. Schwaiger: Zweitwohnsitze
- Mündliche Anfrage des Abg. Teufl an Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Schellhorn: Rechtssicherheit für Brauchtumsvereine
- Mündliche Anfrage der Abg. Dr.in Klausner an Landesrat Schnöll: Salzburger Lokalbahn
- Mündliche Anfrage des Abg. Klubvorsitzenden Steidl an Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Stöckl: Prämien-zahlungen im Beteiligungs-bereich des Landes

Dringliche Anfragen:

Diesen Mittwoch gibt es **2 dringliche Anfragen**:

- Dringliche Anfrage der SPÖ an Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Stöckl zur Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK)
- Dringliche Anfrage der FPÖ an die [Landes-regierung](#) zum Corona-Virus in Salzburg

Zuerst redet das zuständige Mitglied von der Landes-regierung zu den Fragen. Dann können sich auch die anderen Landtags-abgeordneten zu dem Thema melden.

Insgesamt darf die Diskussion zu jedem Thema 45 Minuten dauern.

Österreichische Gesundheitskasse

(Dringliche Anfrage der SPÖ)

Die Österreichische Gesundheitskasse ist eine sehr große soziale Kranken-kasse in Österreich.

Die Gebiets kranken-kassen sind zusammen-geschlossen in der Österreichischen Gesundheitskasse.

In der Salzburger Gebiets kranken-kasse ist viel Geld angespart worden.

Dieses Geld nennt man Rücklagen.

Was passiert mit dem Geld?

Ist es vielleicht verloren?

Es ist wichtig,

dass die Rücklagen für die Gesundheit der Salzburgerinnen und Salzburger verwendet werden.

Das Geld soll in Salzburg bleiben.

Dringliche Anfrage an Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Stöckl:

1. Die Rücklagen der Salzburger Gebiets kranken-kasse bleiben nicht voll in Salzburg.
Wann haben Sie das erfahren?
2. Die Rücklagen sollen in Salzburg bleiben.
Was haben Sie dafür gemacht?
3. Welche Gesundheits-projekte in Salzburg gibt es vielleicht nicht mehr?
4. Wird ein Teil von dem Geld für Gesundheits-projekte in Salzburg verwendet?
Können Sie garantieren:
30 Millionen Euro werden für Gesundheits-projekte in Salzburg verwendet?
5. Haben Sie mit dem General-direktor in der Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK) über das Geld für die Gesundheits-projekte in Salzburg geredet?

Corona-Virus in Salzburg

(Dringliche Anfrage der FPÖ)

Es gibt in Salzburg Menschen,

die vom Corona-Virus krank geworden sind.

Es sollen nicht mehr Menschen krank werden.

Man sagt:

Das Virus soll sich nicht ausbreiten.

In Salzburg hat es schon wichtige Treffen mit Fach-leuten gegeben.

Sie geben Tipps,

damit sich das Virus nicht ausbreitet.

Zum Beispiel:

Immer vor dem Essen und oft Hände waschen
mit warmem Wasser und Seife.

[Hier gibt es noch mehr Tipps.](#)

Dringliche Anfrage an die [Landes-regierung](#):

1. Wie viele Personen sind in Salzburg vom Corona-Virus krank geworden?
2. Das Corona-Virus soll sich nicht ausbreiten.
Was hat die [Landes-regierung](#) gemacht,
damit sich das Virus nicht ausbreitet?
3. Welche Informationen hat die Bevölkerung bekommen?
Was sollen die Salzburgerinnen und Salzburger tun?
Zum Beispiel:
Wo kann man einen Test machen?
4. Gibt es genug Möglichkeiten für Personen,
die durch das Corona-Virus krank geworden sind?
5. Gibt es genug Schutz-anzüge für die Rettung und die Polizei?

Ausschuss-beratungen:

Am Nachmittag gibt es wie immer [Ausschuss-beratungen](#).

Es gibt 6 Tagesordnungs-punkte.

Es werden die [Dringlichen Anträge](#) und 2 weitere Anträge besprochen.

Die Tagesordnung für die Ausschuss-beratungen in leichter Sprache finden Sie [hier](#).

Abschluss-plenum:

Jede Landtags-sitzung endet damit,
dass sich alle Abgeordneten und die Mitglieder der Regierung
noch einmal im Sitzungs-saal treffen.

Dort werden alle Beschlüsse,
die seit der letzten Landtags-sitzung beschlossen wurden,
noch einmal von allen abgestimmt.

Wörterbuch:

Corona-Virus:

Durch den Corona-Virus können Menschen krank werden.
Es dauert bis zu 14 Tage,
bis die Krankheit beim Menschen ausbricht,
nachdem man sich mit dem Corona-Virus angesteckt hat.

[Hier finden Sie wichtige Informationen in einfacher Sprache zum Corona-Virus.](#)

Frauen·haus:

Wenn eine Frau häusliche Gewalt erlebt,
kann sie in ein Frauen·haus gehen.
Im Frauen·haus ist sie geschützt.
Auch die Kinder der Frau sind geschützt.
Oft ist ein Frauen·haus die einzige Möglichkeit.

Kranken·kassen

Die Kranken·kassen sind Versicherungen.
Leute zahlen dort Geld ein.
Wenn sie krank sind, bezahlt die Kranken·kasse die Behandlung.

Salzburg AG

Die Salzburg AG ist ein sehr großer Betrieb in Salzburg.
Dieser Betrieb ist zum Beispiel für den Strom und die O-Busse zuständig.

Wörter, die in jeder Vorschau auf die Landtags·sitzung vorkommen:

Landtags·sitzung:

Bei einer Landtags·sitzung besprechen
die Landtags·abgeordneten und die Landes·regierungs-Mitglieder
wichtige Themen.

Landtags·abgeordnete:

Der Salzburger Landtag besteht aus 36 gewählten Politikerinnen und Politikern.
Diese Politiker und Politikerinnen heißen Landtags·abgeordnete.
Die Abgeordneten stimmen über neue Gesetze ab.

Landes·regierung:

Der Landtag wählt die Landes·regierung.
Die Landes·regierung besteht aus 7 Personen.
Jede Person in der Regierung ist für eine bestimmte Sache zuständig.

Wörter, die in jeder Ausschuss·sitzung vorkommen:

Top:

Top ist die Abkürzung für Tagesordnungs·Punkt.

Tagesordnungs·punkt:

Jede Sitzung ist in Tagesordnungs·punkte eingeteilt.
Jeder Tagesordnungs·punkt bekommt ein eigenes Thema.
Dieses Thema wird dann in dem jeweiligen Tagesordnungs·punkt diskutiert.

Die Parteien:

FPÖ:

Freiheitliche Partei Österreich

GRÜNE:

Die Grünen

NEOS

Das neue Österreich und Liberales Forum

ÖVP

Österreichische Volkspartei

SPÖ

Sozialdemokratische Partei Österreich

Die Ausschüsse:

Verfassungs- und Verwaltungs-ausschuss:

Hier werden Gesetze beschlossen.

Bildungs-, Schul-, Sport- und Kultur-ausschuss:

Hier werden Themen besprochen,
die mit Bildung, Schule, Sport oder Kultur zu tun haben.

Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Lebensgrundlagen:

Hier wird über Wirtschaft, Energie oder Dinge,
die man zum Leben braucht gesprochen.

Sozial-, Gesellschafts- und Gesundheits-ausschuss:

Hier wird über soziale Themen und Gesundheits-themen gesprochen.

Finanz-ausschuss:

Hier entscheiden die Abgeordneten,
wofür das Land Salzburg Geld ausgeben soll.

Finanzüberwachungs-ausschuss:

Hier wird überprüft,
ob das Geld vom Land sorgsam und richtig ausgegeben wird.

Ausschuss für Umwelt, Natur- und Klimaschutz:

Hier geht es um Dinge,
die Einfluss auf unsere Umwelt haben.

Ausschuss für Infrastruktur, Verkehr, Wohnen und Raumordnung:

Hier geht es um Dinge,
die gebaut werden,
damit sie die Menschen nützen können.
Zum Beispiel Kanalleitungen, Straßen und Häuser.

Raumordnung ist ein Plan,
der sagt wo etwas gebaut werden darf und wo nicht.

Ausschuss für Europa, Integration und Regionale Außenpolitik:

Hier geht es um Themen,
die mit der Zusammenarbeit von Österreich
und anderen Ländern in der EU zu tun haben.

Petitions-ausschuss:

Hier werden Wünsche der Bevölkerung besprochen.